

Sean, die wahre Liebe!

Ein Fluch und ein Segen zugleich?

Von -Bloom-

Kapitel 34: ~~~~~ Streit bei Black! Ryus rastet aus. ~~~~~ (Überarbeitet)

Noch stand Ryus vor seinem Mann, der ihn auch zu seinem machte ohne zu fragen und ohne zu zögern, und das es Ryus noch immer störte, wusste hier keiner. Das war wohl auch einer der Gründe, warum Ryus aktuell nicht so sonderlich positiv auf Shadow zu sprechen war.

Natürlich gab ich Sean recht, dass er im Moment wohl eher auf meinen Arsch aufpassen musste, statt ich auf seinen, da ich Idiot mir das verdammte Bein brechen musste, was nun wieder schmerzt, weil ich einfach handele, statt zu denken, und es heute schon 6-mal belastet habe. Ich freute mich jetzt schon auf mein Bett heute Abend und hoffte, das mein Liebling bei mir schlafen würde.

Ich meinte dann, wie Sean schon zuvor zu meinem Bruder das er sich nicht schuldig fühlen müsse, da Ryus Shinji nur beschützen wolle und darum so auf Draht wäre. Damit lächelte ich ihn sanft an und wuschelte ebenfalls kräftig durch das Haar des Kleinen.

Ich musste Sean auch noch antworten und so schmunzelte ich, als ich meine Worte an ihn wählte, aber Ryus dabei immer im Auge behielt. War er mehr als nur geladen, wie ein Vulkan.

/ Ja seid ich Idiot mir das verdammte Bein brach was nun wieder schmerzt, weil ich einfach handele, statt zu denken, und es heute schon 6-mal belastet habe. Ich bin echt froh, heute Abend irgendwann in Bett zu fallen! Pennst du bei mir? / Frage ich ihn dann schmunzelnd, als der Kleine uns so an sah.

Sean sah mich nur erneut schmunzelnd an und boxte mir spielerisch in die Seiten.

/ *Ich denke doch, mal das ich bei dir pennen werde mein Lieber ...* / Grinste er nur und fand, dass ich selbst schuld war, wegen meines Beins.

Ich streichelte sanft meinem Ototo den Rücken, schien er ein wenig nervös zu sein, wegen Ryus. Doch das wollte ich versuchen aus Shinji heraus zu bekommen, damit er sich bei mir entspannte. Ich würde meinen kleinen Bruder beschützen und Sean genauso. Aus diesem Grund hatte Ryus ihn ja behutsam auf der Couch abgesetzt, „Ach wir unterhalten uns nur in Gedanken und müssen deswegen schmunzeln. Warum Ryus so ist, musst du jetzt nicht verstehen. Aber eines kann ich dir sagen: Er will dich

bestimmt nur beschützen. Davon gehe ich aus mein kleiner Ototo!“ Lächelte ich ihn sanft an und wuschelte ebenfalls kräftig durch das Haar des Kleinen.

/ Dass Ryus gleich hochgeht, weil man wieder ihm kein Gehör geschenkt wurde, denke ich auch vor allem dieses 3er Gespann da. Das nervt auch mich. Nur weil wir jünger sind oder was soll das? *Seufz* Aber egal ich reg mich nicht weiter auf, sonst kriegt Shinji noch echt Angstzustände und dann ist Yuu schneller hier als wir denken können. Der hat schon spitz bekommen, das Shinji unruhig wird. / Sandte ich dann Sean noch, um ihm die Notwendigkeit das wir das hier mal endlich erledigen, zu deklarieren.

/ Das dein Bruder unheimlich stark ist weiß ich, auch das er mit seiner waren Kraft, hinter dem Berg hält. Ich sage nur vor 3 Tagen im Krankenhaus. Ich habe es deutlich gesehen, das er seine waren stärke versteckt. Er ist aktuell der einzige Vampir der mich rein Kampfkraft technisch nieder ringen und töten könnte. / sprach ich dann in Gedanken sehr ruhig und die Fakten an.

/ Das wird hier gleich heiß wie in der Hölle unten und das nur weil man deinem Bruder kein Gehör geschenkt, ihn sogar ignoriert hat. Da hat Shadow gleich nichts mehr zu lachen. Ich denke mal, dass er sogar etwas stärker ist als Shadow, durch das Blut des Kindes im ihm. Wir Vampire nehmen durch eine Schwangerschaft die Eigenschaften des ungeborenen in uns auf und da Shadow ein Hybrid ist, wird dein Bruder noch stärker werden und das von Minute zu Minute. Doch inwieweit sich seine Stärke und Fähigkeiten steigern, vermag ich nicht zu erörtern. Dafür habe ich zu wenig Material über diese Verbindung, da seine Bindung mit einem Hybrid das erste mal vor kam. / Meinte ich dann wieder wohl überlegt zu Sean und hoffte, dass ich nicht noch irgendwelche Ängste in ihm wecken würde. Doch merkte ich auch, wie mein Rücken wieder begann unter der Haut zu brennen. Doch wegen den Anwesenden und vor allem wegen Sean und Shinji ließ ich mir nichts Anmerken. Das es noch härter käme die nächsten 3 Tage als geplant für uns alle ahnte ich aber noch nicht. Ich schon das Brennen meiner Haut auf den Stress und der Wut, die hier in der Luft lag, denn schließlich kribbelte meine Haut immer so komisch, wenn ich begann richtig wütend zu werden.

Doch hörte Sean auch, zu was ich sagte, zu seinem Bruder und auch hatte Sean seinen Bruder selbst im Blick und das sein Augen schließen nichts Gutes zu bedeuten hatte, spürten wir kurz darauf. Als er auch schon die Scheiben zum Brechen brachte.

Doch Ryus, war alles andere als begeistert, von dem Starrsinn seines Mannes. Nun war es um ihn. Er wusste nicht, was genau in ihm platze und welche dieser aber bekloppten Worte seines Mannes nun gänzlich ausschlaggebend waren, aber er konnte seine Wut nun doch nicht mehr zügeln. Doch hatte Ryus versucht sich wegen meines Ototo's zurückzuhalten. Daher schloss er seine Augen, öffnete sie wieder. Doch er war gerade nicht mehr der nette kleine Ryus. So wie ihn jeder kannte. Dagegen war der Wutanfall, den er im Krankenhaus gehabt hatte, noch ein Witz gegen.

„Mein Wohlergehen liegt **DIR** am Herzen? Soll ich lachen Shad? Du hast dich doch gegen die Anweisungen, die von Amano kamen, gestellt. Mich und Aesh gefährdet. Was soll der Scheiß? Zudem spielen deine Leute sich so auf, als wenn sie alles alleine machen wollen. Ebenso du!! Das kann ich nicht länger mit ansehen. Ich habe hier auch noch ein Wörtchen mit zu reden. Zudem ... Soll ich euch vor die Füße kotzen? Ich sagte vorhin schon mal, dass ihr euch in die Küche verkrümmeln sollt. Aber nein! Es wird ja darauf geschissen, was so ein kleiner unbedeutender Vampir, wie ich zu sagen hat,

nicht wahr. Ich bin nicht schwach und du hast **KEIN Mauerblümchen** als Gefährte ... **Verdammt noch mal!!** ..." Knurrte Ryus nur noch erbittert. Die ganzen Gläser und Scheiben brachen in seiner Wut. Die Fähigkeit, die er gerade hatte, durch seinen Vater brachten ihn auf 180. Deswegen hatte er es immer vermieden zu explodieren. Auch drehte er sich auf den Absatz um und ihm war es egal. Ryus fegte mal eben die Wohnungseinrichtung durch die gesamte Gegend. Auch wenn es ihm für die anderen etwas leidtat. Auch tat es ihm um Shinji leid, da er dem Kleinen keine Angst machen wollte, es aber wohl oder übel tat. Doch dann dachte unser König kurz nach, ehe er sich weiter von seiner Wut lenken lassen würde, und schnaufte einmal verächtlich. „*Ich glaube, ich sollte noch meinen Halbbruder kontaktieren ...*“ knurrte er und holte sein Handy aus der Hosentasche und wählte eine Nummer. Welche es war, wusste hier keiner, außer er selber.

Bei Blade klingelte dann plötzlich das Handy, er sah nur stöhnend drauf. War er doch gerade mit etwas anderem und vor allem mit seinem Gefährten beschäftigt gewesen. „*Sorry Kenshin, aber das ist Ryus! Wenn der mal anruft, ist was im Busch!*“ Meinte der Halbvampir zu seinem Liebsten und ging an das Telefonat.

Kenshin indessen seufzte nur, verdrehte die Augen und lag dann einfach neben Blade im Bett.

Ryus war erleichtert, dass sein kleiner Halbbruder an sein Handy ging und dass es nicht einfach nur so zur Zierde war, wie bei anderen, die Ryus zu gut kannte. „*Hey kleiner Bruder ...*“ Meinte er nur sehr monoton, genervt und seufzend. Auch wenn Ryus versuchte, nicht genervt am Telefon zu wirken.

Hatte sein kleiner Bruder ihm doch nichts getan, so kannte Blade ihn doch gut genug, um den Unterton heraus zu hören.

„*Ja? Was gibt es Ryus?*“ Kam dann die Antwort nur etwas zögerlich, da er ja nicht wusste um **WAS** es ging. Denn Ryus rief nur an wenn **WIRKLICH** die Kacke buchstäblich am Brennen war!

Ryus kannte den Tonfall, den Blade hatte. Diesen nervigen und prüfenden Tonfall, ob nicht doch wieder irgendwer etwas ausgefressen hatte, was Blade hätte richten sollen. Kannte er das schon zu Genüge. Hatte er schon einige Leichen von Vadim, ihrem gemeinsamen **ERZEUGER**, wieder verschwinden lassen. Das wusste Ryus auch, daher gefiel ihm der Unterton einfach nicht, was ihn erneut Barsch werden ließ. „*Beweg deinen Arsch hier her ... Erkläre ich dir, wenn du da bist ...*“ Kam es nur älter werdend. Denn wenn Ryus eines hasste, dann war es, wenn man ihn in so einer schlimmen Lage auch noch hinhalten musste.

Blade kannte auch die Tonlage von Ryus und merkte, er hatte leider einen Nerv mit seinem Unterton getroffen. Das war zwar nicht seine Absicht gewesen, aber ändern konnte man es auch nicht. Dann hatte er eben den Zorn seines Halbbruders auf sich. Was soll es schon großartig Probleme machen? Machte er sich darüber keine Gedanken.

„*Ja gib mir etwas Zeit!*“ Meinte er in der Hoffnung, dass Ryus ihm die Zeit gönnen würde. Doch kannte er das schnaufen, seines älteren Bruder's.

„*Kannst du nicht, wenn ich mir was an ziehe, kurz was erklären zum Problem?*“ Bat er

dann nur ruhig. Wollte er nicht auch noch bei seinem Bruder in Ungnade fallen.

Ryus seufzte nur noch genervt und rieb sich die Schläfen.

„Wirst du dann sehen ... Aber es wird dich freuen ... In 30 Minuten? Gut, bis dann ...“ Meinte Ryus nur barsch und legte dann auf. Seine Wut war immer noch ziemlich hoch und das hatte nichts damit zu tun das er gerade, wie sein Vater war. Sondern noch mit was ganz anderem. Ryus ließ sich gerade gar nichts mehr gefallen.

Blade seufzte innerlich. Kannte er seinen Bruder nicht anders. Daher gab er nur resigniert nach.

*„Ist ja gut, wie du meinst. Bis gleich in etwa 30 Minuten! Wenn ich **NICHT** im Stau stecken bleibe.“* Meinte er nur leise ehe er das belegt Zeichen hörte, von dem Auflegen von Ryus.

Kenshin sah nur seinen Liebsten nach beim Telefonieren und hörte gleich durch das Handy, dass es wirklich Ryus war. Kannte er die Stimme doch mehr als gut genug und das seit knapp 2 Jahrhunderten. Also nahm er sich seinen Hakama, Kimo und zog sich an, ehe er sein Wakisashi und Kodachi in den Obi steckte und durch den Bund des Hakama führte.

„Ja Blade, ist gut. Ich komm ja mit!“ Kam es nur diplomatisch von Kenshin, wie er nun einmal war. Typisch Japaner eben.

Auch Blade zog sich seine Kleidung an. Da er es eilig hatte. Dann schnappten sich beide ihre Helme und Jacken, ehe sie herunter in die Garage gingen.

Shad duckte sich noch gerade rechtzeitig, um den ganzen Scherbe auszuweichen. Sonst wäre er getroffen worden, wenn er stehen geblieben wäre.

// Da spielen wohl Hormone verrückt. Ist das der Punkt, in dem alles, was ich sage, gegen mich verwendet wird? Wenn ja will ich einen Anwalt! // Dachte er für sich nur und versuchte innerlich eine Lösung zu finden, die Situation zu kitten. Doch ob er das schaffen würde?

Ich hatte dezent meine Zweifel daran, dass Shadow das noch gekittet kriegt. Aber die Hoffnung starb ja bekanntlich zuletzt. Wobei ich sagen musste, Shadow war manchmal schon mehr als dumm. Wirklich nicht erwachsen und reif.

Shadow sah Ryus sanft und beschwichtigend an und versuchte mit gehobenen Händen seinen eine Art Schutzwall auf zu bauen. Ahnte er wohl doch instinktiv, dass er hier nicht gerade **OHNE** Blessuren davon käme.

„Ryu du verstehst das falsch ... Jetzt komm schon Schatz Hhhhuuuuhhhh.“ Kam es dann nur wieder dämlich, in dem versuch seinen Geliebten zu beruhigen. Doch hatte er erneut die falschen Worte gewählt.

// Das war wohl erst die Ruhe vor dem Sturm. // Dachte er sich und **WIE** recht er damit hatte.

Alucard schlug sich nur noch die Hand vor sein Gesicht. War das die einzige Reaktion, die dazu wirklich passte.

„Toll gemacht du Hohlbirne.“ Seufzte mein Großonkel nur noch vor sich her und schüttelte auch den Kopf dabei.

Lucien schlug sich ebenso die Hand vor den Kopf. Da er auch nicht anders konnte. Legte sein bester Freund gerade wirklich alle schlechten Eigenschaften seines Sternzeichens an den Tag.

„Man hast du ein Händchen.“ Murmelte er nur noch vor sich her und seufzte nur resigniert.

Jacob, der dritte von den Jungs sah nur bedacht Shadow an und wusste, dass dieser schnell agieren solle, sonst war er mal Luzifers Sohn!

„Entschuldige dich besser, bevor es ungemütlich wird.“ Meinte er nur recht erwachsen. Wollte er nicht dass Ryus vor Wut noch den Rest der Wohnung in Schutt und Asche legte. Ahnte der junge Wolf wirklich, dass es noch lange nicht vorbei war. So explosiv wie Ryus gerade war.

Sean schaffte es gerade noch so, mir alles zu erklären, als hier alles auch schon durch die Gegend flog.

/ Und wie mein Bruder von Minute zu Minute stärker wird. Hallo man explodiert nicht einfach so. Ergo seine Hormone haben auch noch einen Teil dazu beigetragen, aber ja er ist wohl sogar stärker als Shadow im Moment ... Und ich hatte dich von Anfang an gewarnt das, wenn mein Bruder seine Kräfte zeigt, keiner sicher sein wird. ER war schon immer so. Und glaub mir das ist nur die Ruhe vor dem Sturm ... / Meinte er dann lachend, da er merkte, dass ich schon dezent schiss hatte vor Ryus.

/ Das ist auch der Grund, warum er nicht zeigt, wie stark er wirklich ist. Er will eben nicht wie Vater sein Nur leider hat er mehr, als es den Anschein macht .../ Meinte er noch dazu und war der Meinung, dass ich ihn nicht schützen müsse. Auch wenn er es als liebevoll erachtet, so konnte er sich selber dennoch gut genug schützen.

Doch wollte Sean seinem Bruder etwas Einhalt bieten, da Shinji wirklich langsam Angst bekam und das sah Sean, sehr deutlich. Dennoch musste Sean etwas machen, da Ryus geriet außer Kontrolle zu geraten.

// Ryus hör auf hier alles kaputtzumachen? // Doch den Blick den Sean bekam auf seinen mentalen Ruf, hieß nur, dass er sich **A** heraus zu halten habe und **B** ihn in Ruhe lassen solle.

// Gut du willst es nicht anders ... // Meinte er nur noch zu Ryus und versuchte seinen Zwilling in eine Zwangsjacke mithilfe seiner Psychokinese zu stecken.

Doch lenkte Ryus die Fähigkeit einfach um. Hasste er es, wenn Sean versuchte, ihn erstarren zu lassen. Doch war er stärker als sein jüngerer Zwilling. Daher steckte er dann Sean in die Psychokinese.

So konnte sich Sean dann nicht mehr bewegen, was er einfach nur beknackt empfand. Doch konnte er nichts dagegen machen.

// Ryus ... Denk an Shinji und den kleinen ... // Versuchte Sean erneut an Ryus seine Vernunft zu appellieren. Da Ryus echt alles andere als gut agierte. Zwecks Shinji und dem Kind in sich. Doch konnte Sean nicht schnell genug agieren, da flog er auch schon gegen die nächste Wand und wurde kurz dort fest gehalten, ehe Ryus seinen Zwilling wieder auf den Boden fallen ließ. Doch passte es Sean nicht und ich sah, wie er nun selber wütend wurde.

Das fand ich allerdings scheiße, dass er so abging und sogar meinen Liebsten mit der Psychokinese sogar an ging.

/ Ja das merkt man arg und ich weiß, dass ich selbst dran doof bin. Musst du mir, mit deinen heißen Augen, nicht sagen Schatz! / Zwinkerte ich Sean zu. Wusste ich, was er meinte. Doch hatte ich Shinji im Arm, der schon nervöser wurde.

/ Ob du bei mir pennst, liegt allein an **DIR!** Ich werde dich gewiss nicht von der Bettkante schubsen! / Kam es dann in Gedanken versaut, ehe er sich meines Schildes entzog und ich nur mich und Shinji schützte. Merkte ich ja erneut, wie Sean eigentlich stark genug war, sich selber zu schützen.

Doch Sean ignorierte mich gerade etwas, da er einfach nur seinen Bruder zur Vernunft bringen wollte. Das war alles, was gerade für meinen Süßen zählte.

„Fahr mal runter ... Bitte ...“ Kam es dann nur laut von meinem Liebsten, als er sich auf raffte.

Ich versuchte, auch weiterhin Sean in seiner Meinung zu bestärken, blieb mit Shinji sitzen und hatte den Kleinen im Arm. Ließ Sean aber schalten und walten. Ich gehe zwischen die Zwillinge nun bestimmt nicht! **Das wäre mein sicherer Tod!**

/ Definitiv die Hormone, das ist nur normal, dass er da so empfindlich ist, wenn man ihn ignoriert. Ich hoffe, du kannst deinen Bruder beruhigen. Shinji bekommt Angst! / Sandte ich Sean und hatte meinen Bruder mit dem Gesicht an meine Brust gedreht.

Ryus hatte selber gemerkt, dass er nicht seinen Bruder dafür bestrafen kann, dass er so wütend war, durch Shadow. Daher ließ er wirklich gänzlich ab von Sean und ging auf das mentale Rufen ein.

// *Ich hasse es, wenn man mich zum Explodieren bringt ...* // Meinte er nur zu Sean seiner Worte. Doch dann reagierte Ryus auf Shadow. Denn die Worte trafen ihn wieder sehr doll. Trafen sie die falschen Nerven in ihm.

„WAS versteh ich falsch?“ Kam es laut knurrend von Ryus an Shadow gewandt. Hatte er es mehr als nur ein wenig, wenn er so unterbuttert, wurde. Auch hatte Ryus die Worte der anderen vernommen, die ihm auch nicht passten. Aber was sollte er machen? Er dachte auch daran, dass seine Emotionen durch die Schwangerschaft verstärkt wurden. Aber das war ihm egal. Er hasste es wie die Pest, wenn man ihn die ganze Zeit ignorierte. Oder wenn man absolut nicht auf ihn ein ging, das war einfach ein Graus. **Er war der König der Vampire und hatte auch etwas zu sagen!**

„Wenn dann verstehst du es falsch NICHT ICH Verdammt Shad ... Komm mal von deinem hohen Ross runter. Wir wollen alle Helfen und deine Freunde spielen sich auf wie jemand der ach so toll ist. Das sind sie aber nicht!!!“ Knurrte er und blieb mit seiner Aura so stark. Auch wenn er selber besser wusste, dass er seine Kraft herunter schrauben sollte, aber er machte es mit Absicht nicht. Wollte er seinem Mann auch einmal die Leviten lesen. Da dieser gerade erneut zu viele Fehler machte.

„Weißt DU ... Ich habe ES SATT immer der kleine nette Vampir zu sein ... Das bin ich nicht ... Ich bin KEIN niemand ... Und das mein Bruder auch eine Meinung hat und diese mit Füßen getreten wird, finde ich respektlos ...“ Spie er nur noch den 4 Deppen vom Dienst entgegen. Ryus hatte so die Schnauze voll. Er wollte einfach nur, dass hier alle ernst genommen wurden. Der Kleine in Ryus störte es nicht im Geringsten, dass er sich aufregte, dem ging es gut und er profitierte gerade sogar davon. Auch wenn es nicht den Anschein hatte, er nahm, dass wahr, was Ryus wahrnahm. Daher war er gerade auch so, egal ob Shinji Angst bekam oder nicht. Darauf konnte Ryus gerade

beim besten willen keine Rücksicht nehmen.

Doch seufzte ich nur leise, ehe ich Sean wieder antwortet, auf der Sache mit Vadim hin. Denn ich merkte gleich, was er meinte. Doch ich mischte mich nicht in das Aktive ein. Sollte Ryus Shadow die Ohren lang ziehen. Das war sein Job nicht meiner. Doch dann konzentrierte ich mich weiter mental auf Sean. Da ich noch einige Worte an ihn richten wollte.

/ Er ist anders und nicht wie euer Vater! Niemand wird exakt wie sein Vater, allein wegen der Gene, die man von seiner Mutter mitbekommen hat! / Sandte ich an Sean damit er noch etwas mehr Infos über die Medizin hat. Wusste ich ja nicht, dass er Dekan war und daher auch sehr viel über die Medizin wusste.

/ Aber dein Bruder hat gutes Recht sich so auf zu regen. Ich sagte es ja auch schon. Ich stehe voll in der Meinung hinter ihm! / Sandte ich an meinem Schatzi, weil es so war.

Sean sah mich dann nur sanft an. Als er merkte, es brachte nichts, sich bei Ryus ein zu mischen. War sein Zwilling einfach zu geladen.

/ *Ja vielleicht nicht vom Charakter Sai ...* / Sagte er nur mental zu mir, in der Hoffnung, dass ich seine Worte durchschauen und auch verstehen würde. Sean hatte sich indessen wieder aufgerappelt und schützte sich selber.

Dazu war er ja noch fähig. Auch ich musste das einsehen, was ich schon getan hatte. Daher sah ich ihm nur zu und lauschte seinen mentalen Worten.

Auch sah Sean mich dann weiter an, ehe er auf das mit Shinji ein ging.

/ *Shinji wird das schon verstehen, warum mein Bruder so reagiert. Du musst es ihm nur erklären. Dein kleiner Bruder ist nicht dumm Sai ...* / Kam es nur wieder von ihm. Aber er wollte einfach, dass ich es begriff.

Was ich schon hatte aber egal. Wusste ich ja, dass er gerade auch auf seinen Bruder achten musste, zumal das nie gut war. Sean wusste ja, was damals passiert war, als Ryus so austickte. Und genau deswegen achtete Sean so sehr auf Ryus. Sehr genau. Ich konnte es sehr gut verstehen und würde genauso handeln, wenn ich denn einen Zwilling hätte und etwas Gravierendes vorgefallen war. Da Sean mir schon einiges zeigte, aus seiner Vergangenheit, war es mir auch klar, warum er so handelte. **Sollte er machen.** Er wusste eben selber am besten, **WAS** das Beste für seinen Zwilling und sich war!

/ *Aber das andere sehen wir ja noch da hast du recht ...* / Meinte Sean zu mir, ehe er eine mir unbekannte Handbewegung machte. Daraufhin leuchtete ein Symbol bei Sean und Ryus auf. Jenes Symbol, welches sie einst von Rika spendiert bekamen. Das kleine Drachentattoo. In der Hoffnung, dass Ryus reagieren würde. Auch dass Shadow nun besser an seinen Mann eingehen könne, um an ihn heranzukommen. Alleine etwas zu bewirken war schier unmöglich, dazu war sein Bruder einfach zu willensstark. Sean wusste auch so, sollte Ryus einem Engel gegenüberstehen, dass dieser binnen Sekunden sich nicht mehr bewegen geschweige denn noch irgendetwas machen könnte. Selbst Sean der über die gleichen Fähigkeiten verfügte, hatte gegen seinen Bruder, wenn dieser mal los legte, keine große Chance.

Ich sah Sean nur beschwichtigend an, als ich weiterhin meinen Ototo im Arm hatte. Da

dieser gerade mehr als nur meinen Schutz suchte. Doch wusste ich, was Sean gemeint hatte.

/ Ja seine auftretende Dominanz durch den Wutanfall gerade. Das verstehe ich schon!

/ Antwortete ich dann dazu und hatte Shinji weiterhin schützend im Arm und streichelte seinen Rücken sanft um ihm zu zeigen, dass er bei mir sicher war. Da er sich schon sehr stark an mich geklammert hatte.

/ Ich werde es ihm auch noch gleich erklären, wenn ich ihn etwas beruhigt habe. / Meinte ich dazu ruhig und sanft. Wollte ich Sean nicht verärgern oder in irgendeiner Art und Weise beunruhigen.

/ Ja mal sehen wie er sich noch entwickelt mit seinen Kräften. Shad wird noch seinen Spaß haben. Aber wie er Ala Matrix ausgewichen ist, war schon irgendwie cool! / Musste ich dann doch zu geben. Ich hatte ja nur aus Reflex meinen Schutzschild aktiviert. Was auch wirklich das Beste war, denn sonst hätte Shinji wohl eine der Scherben abbekommen und das hatte ich vermieden!

Shinji sah dann aber auf, als er sich beruhigt hatte.

„Onkel Ryus ist sauer!“ Sprach er mich dann nur leise an. Auch kuschelte er sich nur weiter an mich an. Hatte er doch wirklich starke Angst gehabt, als das Glas um uns herum zerborsten war.

/ Oni-san! / Kam es in Gedanken ganz leise und ich streichelte ihn weiter, sodass er sich wieder begann wohler zu fühlen.

Wollte ich doch nichts anderes, als dass er sich wieder beruhigte und keine Angst mehr hatte. Als ich das merkte, wie Shinji sich dann beruhigte, lächelte ich ihn sanft an.

/ Shinji, Onkel Ryus ist wütend, ja, aber das hat nichts mit dir direkt zu tun. Er will dich nur beschützen, weil er dich sehr gern hat. Also mach dir keinen Kopf. Es wird alles wieder gut mein kleiner Spatz! / Meinte ich dann nur sehr sanft zu meinem kleinen Bruder und küsste dabei seine Stirn.

Als Shinji sich dann doch etwas beruhigt hatte und Sean seinem Bruder auch gegenüber stand, sah der Kleine mir in die Augen, die es ehrlich mit ihm meinten.

// Er wird mich immer Beschützen! // Dachte er nur für sich und hörte meinen mentalen Worten aufmerksam zu.

/ Ok ich werde es bedenken! / Sandte er mir dann zu und lächelte mich auch an, als er meinen sanften Kuss auf der Stirn merkte. Ehe Shinji zu Sean und Ryus sah, wollte er doch auch wissen, was kommen würde, und war schon etwas verwirrt wegen des Symbols, bei den Zwillingen.

Doch dann vernahm ich den erneuten Dünnsinn von Shadow und schlug mir doch auch die Hand vor die Stirn. Hielt aber mit dem anderem Arm Shinji noch immer eng an meiner Brust fest.

„Idiot, reite dich noch weiter in die Scheiße rein!“ Meinte ich nur leise, wegen Shadow seinem ach so tollem Geistesblitz.

Dass Shadow natürlich jeden Vampir, der hochrangig war, damit verletzte und wütend machte, das merkte er nicht. Kannte er unsere Rasse eben doch nicht so gut, wie er dachte. Hatte er wohl nur unsere Schattenseiten, wenn er überhaupt etwas von uns kannte.

Doch Shinji sah dann zu Ryus und wollte auch was leise murmeln. Auch wenn er die anderen nicht kannte.

„Onkel Ryus, sie wussten sich nicht besser zu benehmen!“ Flüsterte Shinji nur in die Richtung von Ryus und wartete auf meinem Schoß, in der Hoffnung, das sich Ryus bald beruhigen würde. Auch Shinji machte sich Sorgen um ihm und das Kind. Doch merkte er dann schnell, dass das Kleine keinerlei Probleme hatte.

Shinji war komischerweise auf einer Welle mit dem Kind, auch wenn sie nur Freunde waren. Dann sah er mich wieder an.

„Ryus sein Kind ist so stark, dass es keine Probleme hat mit seinem Wutausbruch Onisan.“ Brabbelte er vor sich her mit seinen großen noch braunen kuller Augen. Welche einfach nur niedlich waren.

Shadow seufzte kurz auf, da er echt nicht wusste, **WIE** er seinen Mann wieder beruhigen sollte, und versuchte erneut sein Glück mit erhobenen Händen.

*„Hey, hey, hey. Moment mal. Hier spielt sich **KEINER** auf. Wir bringen Vorschläge und Ideen rein. Wir unterschlagen hier niemanden. Und respektieren alle. Sie sind ruppig und spielen sich gern auf, aber das muss man echt nicht ernst nehmen. Und wenn ich dich als dein Mann beschützen will, ist das was natürliches. Ich weiß, dass du kämpfen kannst. Und nichts würde mich stolzer machen, als dich mal kämpfen zu sehen, aber du hast jetzt Nachwuchs in dir. Und diesen gilt es zu beschützen.“* Versuchte Shadow dann erneut Ryus zu beruhigen. Doch ob das die richtigen Worte waren, das wusste nur Ryus selber.

Indessen war Yuu bei dem Verleih von Autos und Motorrädern angekommen und gab das Motorrad und die Helme auch wieder ordnungsgemäß ab. Auch bedankte er sich noch einmal höflich, eben wie es ein Japaner nur konnte, und verließ wieder den Verleih. Doch gerade als er wieder weiter gehen wollte, merkte er, dass sein Handy noch immer leuchtete. Was er las, verwirrte ihn nur wieder erneut, da er nicht wusste, was ich gemeint hatte.

** Wie in ein paar Monate wird er ausgewachsen sein? Bitte erkläre das etwas genauer! Ich kann dir gerade ums Verrecken nicht Folgen Und was das Beißen betrifft, juckt es mich nicht. Er trinkt seit 9 Jahren Blut von mir, da kommen ein paar mehr Bisse nicht mehr darauf an. Ich habe mich daran gewöhnt.*

*Fahre noch bei meinem Haus vorbei, schaue ob der Wald noch steht, und komme dann wieder! Pass auf ihn auf! Ich weiß, ich wiederhole mich aber egal! **

Schickte er dann die Nachricht an mich ab. Steckte das Handy wieder in seine Hosentasche und ging dann in einen der Läden. Shinji brauchte noch Kleidung, hatten sie nichts mit nehmen können, da sie spontan aufgebrochen waren.

Ich besaß ja keine Kinderkleidung. Warum auch? Hatte ich bisher nichts mit Kindern zu tun gehabt. Woher sollte ich denn ahnen, dass mir das so schnell zum Verhängnis wird und ich auf Kleidung angewiesen war?

Wie gut das Yuu die Kleidergröße seines Gefährten auswendig kannte, so wusste er schnell, wohin ihn seine Füße tragen mussten. So ging er erst einmal zu den Hosen, dann Shirts, Unterhemden und Boxer Shorts's. Dazu Socken passend für die Sneaker,

die er auch noch holte, als wechselte Schuhe, aus einem der Schuhgeschäfte. Danach ging er in eines der unzähligen Drogerie Geschäfte um noch Zahnbürste, Zahnpasta, sowie Duschgel für sich und das Lieblings Gel des Kleinen. Hatte Shinji nur wenige, die er gerne nutzte. Auch nahm er dann an der Kasse noch ein paar Snickers mit, ehe er dann alles bezahlte. Danach ging er noch mal in einen der amerikanischen Buden und bestellte sich noch einen dreifachen Beefburger mit extra Bacon und einen großen Kaffee. Hatte er ja noch nichts Richtiges gegessen, daher brauchte er das nun. Doch wollte er erst daheim essen, daher packte er den ein. Danach machte er sich mit allem im Gepäck auf den Weg zum Taxistand und orderte sich eines der Fahrzeuge, um zu sich zu fahren. Dort angekommen musste er tief Luft holen, da er diese Umgebung liebte.

„*Endlich Daheim!*“ Flüsterte Yuu und schloss kurz die Augen, als er den Duft vernahm des Hauses und der Umgebung vernahm. Nichts hatte sich hier verändert. Es stand noch am rechten Fleck, keine fremden Wölfe oder andere Wandler waren hier gewesen. Alles beim Alten.

Yuu drehte sich dann um und griff nach seinem Portemonnaie. Er reichte dem Fahrer das Geld, was er ihm schuldete und verabschiedete sich dann, nach dem er sein Hab und Gut aus dem Auto genommen hatte. So ging er dann zu seinem Haus, betrat die Türschwelle und holte den Schlüssel aus seiner Jackentasche. Dann steckte er den Schlüssel in die Tür. Das Schloss knackte leicht, da es lange nicht mehr geölt wurde. Was Yuu aber klar war. War schon Jahre keiner mehr in dem Haus gewesen. Selbst ich nicht, auch wenn ich den Zweitschlüssel bei mir gehabt hatte. So ging er hinein und sah sich genau um. Es sah noch immer so aus, wie vor einigen Jahren, bis auf den Staub überall. Aber das würde er bereinigen, wenn er wieder länger dort leben würde. Nachdem er sichergegangen war, ging er hinauf in sein Schlafzimmer, nahm eine Reisetasche aus dem Schrank und packte ein paar Sachen von sich hinein und Shinji's neu gekauften auch dazu. Dann ging er herunter in die Küche und aß dann auch endlich seinen Burger. Auch wenn er bereits abgekühlt war. Dennoch noch warm genug zum Essen. Als er dann damit fertig war, ging er in seine Garage, wo seine Babys noch immer standen. Freudig stürzte er sich auf die Motorhaube seines teuren Geländewagens. Einen Hummer H2 in metallic Dunkelblau, welcher noch neben einem Jeep Compass Trailhawk in Rot mit schwarzer Karbon Verstärkung und einem Suzuki Vitara Best Model: 1.4 BoosterJet S in Metallic Türkis standen.

„*Mein Baby ich habe dich so vermisst! Das einzige Auto in welchem ich es auf längere Sicht aushalte*“ schwärmte der Wolf nur noch voller Leidenschaft und streichelte über den Lack, des Hammers. Es war das aller erste Auto, welches er sich selbst geleistet hatte und das war schon etwas länger her. So löste er sich nur schwer von der Motorhaube und ging zu der Tür, öffnete diese, legte die Tasche auf den Beifahrersitz, ging herum und setzte sich hinter dem Streuer. Danach öffnete sich das Garagentor via Fernbedienung, welche immer im Handschuhfach lag. Dort wo er sie immer liegen hatte. Dann startete er den Motor und fuhr geschmeidig aus der Garage heraus.

Unser König traute seinen Ohren nicht, was Shadow sich da anmaßte zu sagen.

„**Doch tun sie** ... **DU** merkst es noch nicht einmal ...“ Fuhr Ryus dann seinen Mann einfach an. Er hatte es so dermaßen satt. Auch dass Shadow meinte, er wolle Ryus **“MAL“** kämpfen sehen. Das klang für unseren König eher so lapidar, als ob er sich nicht verteidigen könne, **NUR** weil er schwanger war. Doch Shadow spielte gerade einen auf übervorsichtigen **“VATER“** Doch wer war Ryus denn bitte? Er konnte mehr

als gut genug auf sich selbst aufpassen. War er niemand geringerer als der neue König der Vampire.

„Der Kleine ist gut geschützt verdammt noch mal ... Dem Kleinen geht es gut, oder spürst du gerade, dass es ihm schlecht geht, Shad?“ Spie Ryus nur noch, als er reflexartig seine Hand hob und gegen seinen eigenen Willen Shadow an die nächste Wand beförderte. Er war so geladen und der kleine Aesh in Ryus auch. Da er es genauso wenig ab konnte, wenn man seinen Mapa für dumm verkaufen wollte. So pinnte Ryus seinen Mann nur noch an die Wand, auch benutzte er ungewollt seine Mächte über die Elemente. Daher kamen die Metallstreben aus der Wand heraus und machten Ringe um Shadow seine Hand-, Fuß-, und Schultergelenke. Dazu auch am Hals, Hüfte und Brust. Damit sich Shadow absolut nicht mehr bewegen konnte. Auch wenn **DAS** absolut nicht beabsichtigt war. Hatte aber das ungeborene Kind in Ryus auch ein Mitspracherecht.

„Weißt **DU** eigentlich, wie erniedrigt, ich mich gerade vorkomme? ... Ja ich weiß, dass du mich schützt. **Aber verdammt noch mal, irgendwann ist das Maß auch voll ...**“ Kam es nur böse knurrend. Er hatte wirklich mehr als die Faxen dicke. Auch wenn er selbst nie gedacht hätte in seiner Wut gegen Shadow anzugehen. Aber es war gerade einfach alles zu viel. Ryus hatte seine Stimme zusätzlich erhoben und das er Shadow noch intensiver gegen die Wand drückte, gefiel ihm gar nicht auf. Doch unterstützte der Kleine in Ryus auch noch die Wut von seinem Mapa.

Shadow hatte tierische Kopfschmerzen durch den sehr harten Aufschlag gegen die Betonwand. Das war allerdings nicht das Einzige. Denn er hatte leider auch eine klaffende Wunde am Hinterkopf davon getragen. Auch lief ihm die warme Suppe von Blut am Hinterkopf herunter. Konnte er es aber **LEIDER NICHT** nach prüfen. War er ja an die Wand gepinnt wie ein Ölgemälde.

Shadow ächzte nur noch vor Schmerzen im Kopf. Auch tat ihm der Rücken tierisch weh, durch den Aufprall. Hatte er dazu auch noch leicht Blut in den Lippen.

„Es tut mir leid, dass **ICH DICH** beschützen wollte ok? in Zukunft beschützte ich dich **NICHT** mehr. Wenn du unbedingt drauf gehen willst **BITTE**. Aber komm bloß nicht an gekrochen, wenn es dich erwischt. **Und jetzt lass mich los! Sofort!!!**“ Knurrte er nur noch heftig auf. Da es ihm absolut nicht passte, dass sein Mann sich gegen ihn wandte. Sah er es als absolut unentschuldig an, wenn man gegen einen der Söhne Luzifers ging. So würde er auch noch Gabriel in seine Schranken weisen und das ohne Wenn und Aber, oder ihn gar töten. Doch das mit Gabriel überlegte er sich noch. Hatte er dafür ja noch Zeit. Da sein Bruder noch Informationen heraus finden wollte.

Ryus sah seinen Mann nur bitterböse an, ging es ihm nach wie vor einfach nur zu weit. „**Du kannst mich mal!!** ... Versauer doch an der Wand, wenn du es unbedingt wissen willst. Du machst es gerade nur schlimmer ... **DU** merkst das gar nicht? **Nicht wahr?**“ Knurrte er nur noch böse und funkelte nur noch Silber mit Gold in den Augen. Diese waren nämlich Silber mit sehr eleganten goldenen Sprenkeln. So behielt Ryus seinen Mann an Ort und Stelle weiterhin fest. Da er nicht vor hatte die Metallstreben, um Shadow seinen Gelenken zu lockern.

Shadow knurrte nur noch genervt und verächtlich auf, da er gerade echt nicht glauben wollte, wie sein geliebter Ryus hier gegen ihn vor ging. Kannte er das nicht von dem Vampir, den er doch schon so lange unterschätzt hatte. Doch das war sein Verhängnis nun. Hing er an der Wand und in den Metallringen, dazu die Psychokinese, die nicht

gerade leicht und angenehm war. Eher schmerzhaft und unangenehm. So als würden sich seine Eingeweide etwas verschieben, doch das ignorierte ganz gekonnt. Wollte er sich keine Blöße geben. Er war ja der **GROßE Shadow Black!**

*„Wo ist denn der Shadow Black; der alle beschützt? **Hm? DU** kannst dich ja noch nicht einmal gegen meine Kraft wehren ...“* Knurrte unser König nur noch, ehe er seine Hand wegnahm und Shadow dennoch an der Wand festhielt. Er demonstrierte gerade sehr stark was er alles konnte und das, obwohl er schwanger ist.

Doch Shadow kämpfte mit den Fesseln und allem, um sich zu befreien. Was ihm allerdings nicht gelingen würde. Doch dachte er anders und versuchte es.

„Glaubst du ja?“ Knurrte er nur seinen Mann an und es bildeten sich Schuppen auf seinen Armen. Auch dachte er, kurz zu gewinnen, doch dann merkte er nur, dass er falschlag und Ryus wieder die Fesseln enger zog. So merkte Shadow, wie sein Mann mit ihm spielte. Doch das stachelte den Hybriden nur noch mehr an. Konnte er die Fesseln nur wieder minimal lockern, aber nicht lösen.

// Verflixt noch eins, bei meinem Vater, WIESO ist Ryus auf einmal SO verdammt stark? // Dachte sich der Hybrid nur noch schwerfällig und rang damit, nicht in Ohnmacht zu fallen, durch die Blutungen an seinem Hinterkopf.

Doch dann wich Ryus auf mentale Ebene um.

*/ Sag mir ... Wenn du mich wirklich beschützen willst, was eigentlich auch kein Problem darstellst, **WARUM** ich neben dir nur so klein wirke ... /* Kam es nur barsch, zickig und mehr als genervt an Shadow geschickt. So versuchte Ryus es Shadow endlich klar zu machen, auf was er ab zielte. Denn es ging ihm so gegen den Strich, dass er diesen Mann so sehr liebte. Aber Shadow ihn nicht als das ansah, was er wirklich war! Doch merkte auch Ryus, dass Shadow echt Schwierigkeiten hatte. Denn immerhin hatte der Hybrid eine böse Wunde und auch Kopfschmerzen, dazu Schwindelgefühl. Konnte er sich dadurch noch nicht befreien.

„LASS MICH ENDLICH HERUNTER!!!!“ Knurrte der Hybrid nur noch, als er merkte, wie die Metallstreben weggingen und er sich erneut wehrte, in der Hoffnung, nun endlich frei zu kommen, doch das Ryus ihn frei lassen würde, aufgrund der Verletzung des Kopfes, das ahnte er nicht. So konnte sich dann doch noch mit letzter Kraft befreien, so dachte er zumindest. Er ging zu Boden, als Ryus die Psychokinese gelöst hatte und rang nach Luft und Sauerstoff. War es ihm doch sehr unangenehm gewesen, was hier gerade passiert war. So musste er sich erst einmal selber sammeln, und an dem Sessel, der neben ihm war, abstützen um wieder auf die Beine zu kommen. Auch fasste er sich dann an den Hinterkopf, da er der Meinung war, etwas Warmes herunter laufen gespürt zu haben und tatsächlich, da war Blut an seinem Kopf. Er hatte eindeutig seinen Mann unterschätzt. *Das wurde ihm nun auch **ENDLICH** klar.* Doch sah er dann seinen geliebten Ryus nur missmutig an. Da er das Gefühl hatte, sein Vampir würde es nicht verstehen wollen, was ihm selber am Herzen lag.

*/ Wenn ich dich wirklich beschützen will? **WENN ICH DICH WIRKLICH BESCHÜTZEN WILL???** ICH beschütze dich immer. Auch wenn du auf dich selber aufpassen kannst, werde **ICH** hinter dir stehen, um dich zu beschützen. Weißt du warum? Weil **ICH** deinen Tod nicht ertragen würde. **ICH** müsste damit leben, wenn du sterben würdest. Mit Schuldgefühlen, warum ich genau da, nicht da sein konnte. /* Meinte er dann nur mental zu Ryus, in der Hoffnung, dass der Vampir ihn auch verstünde, denn Shadow war echt

manchmal unwissend.

Wir Wesen der Nacht, die nicht sterblich sind wie Menschen, die nehmen beim Tod, ihren gebundenen Seelengefährten mit in den Tod, es sei denn man gibt ihn frei, wie es bei Haruto und Haruki Amano der Fall war, als die beiden starben! Denn sie wollten ihre Frauen nicht mit in den Tod reißen und die Kinder verweisen sehen. Darum hatte die beiden erst geborenen Toras, ihre Frauen frei gegeben.

Doch nun blieb uns anderen nichts andere übrig, als den bösen Blicken zu zusehen, welche sich Ryus und Shadow hin und her warfen, denn sie verlegten das weitere Streitgespräch auf die mentale Ebene. Das war für meinen Ototo auch bei Weitem das Beste.

Ryus sah seinen Mann nur ungläubig und skeptisch an. Er zog sogar eine Augenbraue hoch, da er echt nicht wusste, sollte er lachen oder schreien, wegen Shadow seiner Dummheit, die er an den Tag legte.

/ Und weißt du, wie es mir ergeht, wenn du nicht da bist? Hmmm ... Du hast nicht die leichteste Ahnung, wie es mir ging, als du nicht da warst ... / Das Shadow sich befreit hatte, war Ryus nicht entgangen. Immerhin war er ein Hybrid und sein Mann. Doch hatte Ryus auch seinem Mann die Chance eingeräumt, dass er sich befreien kann. Das Ryus dann Shadow doch mehr verletzen konnte, als er geglaubt hatte, freute ihn zwar, doch es war auch nicht gerade schön. Doch noch mal wollte er Shadow nicht festpinnen. War es eigentlich nicht seine Art, so barsch gegen seine Liebsten vor zu gehen.

Doch Shadow hatte es einfach geschafft, Ryus derart zu reizen, dass er nicht anders gekonnt hatte als aggressiv zu handeln. Doch konnte sich der Hybrid gerade nur entschuldigen, für seine Dumme tat. Doch wollte er es nach wie vor nicht begreifen und versuchte einen auf großen Macker zu machen. Auch wenn er die Sichel Luzifers, die Höllenlanze, welche nur 500 kg wiegt, schwingen konnte, so war er nicht allmächtig. Das war selbst sein Vater nicht, denn auch Luzifer hatte seine Schwächen, die er nur nie zeigte.

Doch Ryus seufzte nur noch gequält auf und rieb sich verräterisch böse die Schläfen. Das war nie ein gutes Zeichen, wenn einer der beiden das machte. Denn dann waren die Nerven zum Zerbersten gespannt und es würde nicht mehr viel fehlen, bis Ryus richtig platzen würde. Wenn er das nicht schon war. Doch schien er sich noch halbwegs zurückgehalten zu haben.

Das hatte ich noch nie bei ihm gesehen, aber kannte das von Laito und Suichiro, dass die beiden auch wie Ryus und Sean waren. Ich bemerkte erst jetzt die Ähnlichkeiten zu den beiden. Das war echt schon sehr verblüffend und doch auch irritieren. Hatte ich bisher nicht darüber nachgedacht. Doch hatte ich einst ein sehr inniges Band zu Suichiro, Laito ist der strengere der beiden, genauso wie bei Sean und Ryus. Doch das Band war damals in frühen Kindheitstagen kaputt gegangen, warum auch immer. Ich konnte mich einfach nicht erinnern, was damals war. Was damals vorgefallen war. Doch ich beobachtete die Szenerie einfach ruhig mit meinem Ototo im arm weiter.

Denn Ryus war noch immer mehr wie geladen und das konnte man an seinem Blick

sehen.

*/ Du weißt nicht, das ich selbst damit Leben müsste, wenn du Dummkopf dich in Gefahr begibst. Überlege mal ... Es gibt dich nicht mehr im Alleingang! ... Nur noch mit mir zusammen! **WER HAT MICH DENN ZU SEINEM EIGENTUM GEMACHT?** Oder hast du das schon wieder vergessen? / Schmiss er nur noch seinem Mann mental an den Kopf, in der leisen wagen Hoffnung, dass Shadow es endlich auch mal begreifen würde.
/ Aber das du für mich sterben würdest ... Beruht auf Gegenseitigkeit. Du Idiot ... Du vergisst wohl gerade, dass ich dich genauso Liebe, wie du mich ... / Konnte unser König sogar noch mental sagen und das, obwohl er so geladen und wütend war.*

Shadow sah seinen Mann dennoch wütend an, wegen der tierischen Kopfschmerzen, die er nun hatte. Hoffte aber auch, dass er die richtigen Worte finden würde.

*/ **UND WER MICH ZU SEINEM?** Ich sterbe lieber, als mit anzusehen, wie sie dich umbringen. Ich **KANN, WILL** und **WERDE** dich nicht an einem dieser göttlichen Zirkusaffen verlieren. Jupiter müsste sich fürchten, wenn er dich anfassen würde. / Meinte er dann nur noch und sah auch etwas beschwichtigender seinen Mann an, den er so sehr liebte.*

Doch Ryus seufzte nur wieder, als er diese Worte hörte, auch stimmten sie ihn irgendwie etwas milder, was er selber aber nicht wollte.

/ Dito Shad ... Verdammt noch mal ... Ich will dich nicht verlieren. Nicht jetzt oder sonst wann ... / Versuchte es Ryus erneut seinem Mann begreiflich zu machen. Denn dieser sollte es endlich mal begreifen, dass seine Alleingänge Ryus alleine so unglaublich wütend machten. Mehr als das. Selbst der kleine Reagierte in Ryus und seine Liebe zu ihm und zu seinem Vater, ließen unseren König langsam aber sicher verzweifeln.

*/ Verstehst du wie sehr ich leiden würde, wenn ich die Liebe meines **LEBENS** wegen dieser Bastarde verlieren würde. Ich würde es mir einfach nicht verzeihen, wenn du ohne mich handelst / Meinte er dann nur wieder mental, da er auch hoffte, dass Shadow ihn auch mal in den Arm nehmen würde. Gerade jetzt, **WO** Ryus versuchte seine Wut in den Griff zu bekommen, aber Shadow war nun einmal sein Anker. Auch wenn er es sich trotzdem nicht verzeihen konnte, dass er so rüde gegen seinen geliebten Hybriden vorgegangen war.*

„Aber ... Ich habe dir wehgetan Shad ...“ Murmelte dann leise, da es ihm doch wehtat, was er getan hatte, auch wenn sein Blick immer noch so voller Wut war aber auch voller Schmerzen.

Shadow hatte sich die mentale Predigt angehört und sah seinen Mann dann doch liebevoll an. Auch wenn man nicht geglaubt hätte, dass dieser Hybrid das überhaupt konnte.

/ Du bist so ein Sturkopf Und genau dafür lieb ich dich. / Lächelte dann der Hybrid nur noch. Auch wenn ihm seine Kopfverletzung noch immer wehtat, so versuchte er, diese gerade gekonnt zu ignorieren. Da er nichts anders wollte, als Ryus in den Arm zu nehmen.

„Drauf geschissen, ob du mir wehgetan hast. Hauptsache es geht dir gut.“ Meinte er dann nur zu Ryus, da er seinen Mann wirklich beruhigen wollte. Er war manchmal auch sensibler, als er zu gab, denn er wollte seinen Mann nicht verlieren. Doch dass er noch so einige Hürden haben würde, das ahnte Shadow zu dem Zeitpunkt nicht.

Doch als Ryus dann in den Armen seines Mannes war, da klammert er sich an Shadow seinem Shirt fest und begann unwillkürlich zu weinen. Seine Wut war schlagartig verpufft und er konnte es sich trotzdem nicht verzeihen, seinem Mann wehgetan zu haben. Leider merkte er selber, dass er mehr von seinen Hormonen eingenommen war, als er es wollte. Hasste er es gerade mehr als nur ein wenig, eher sich selber, wegen seiner Hormonschwankungen, die extreme Stimmungsschwankungen verursachten.

Doch sah er dann herauf in die Augen von Shadow. Da er noch was mental sagen wollte.

/ Tut mir leid ... Aber ich war zu geladen ... Verzeih deinem Sturkopf ... Aber mir geht es gut und deinem Sohn auch ... Aber du hast mir auch keine Antwort gegeben ob dir Aesh recht ist .../ Kam es nur mental fragend, da er das wirklich wissen wollte. Auch sah er mit Absicht nur noch Shadow an, da er sich das Chaos in seinem Apartment nicht ansehen wollte, was er verursacht hatte. Er wusste ja, was seine Kräfte alles auslösen konnten, aber er wollte sie nie nutzen und nun? Da war er einfach explodiert und das vor einem Kind. Auch hatte er bisher immer damit hinter dem Berg gehalten, da er einfach keinem hier Angst machen wollte. Hatte er gut 20 % der Kräfte von Luzifer inne. Da sein Vater Vadim damals aus Versehen so viel Macht von dem gefallenem Engel bekommen hatte. Hatte Luzifer das aber so nie gewollt. War es ein Missgeschick, was Ryus nun aber zugutekam.

Auch Shadow hatte einige Fähigkeiten, die er nicht zeigte, aber die Psychokinese ist eines der Dinge die er nicht geerbt hatte von Luzifer. Was ihn schon ärgerte, kannte er ja selber nicht einmal alle Fähigkeiten von seinem Bruder Aeshghal geschweige denn von ihrem Vater Luzifer. Dass Aeshghal alle Fähigkeiten in 90 % Stärke geerbt hat, das ist auch Shadow klar. Was ihn einfach schon immer genervt hatte. Doch dafür hatte er keiner Zeit, da ihn sein Mann und auch Sohn brauchten und nicht seine Minderwertigkeitskomplexe, gegenüber seines älteren Bruders.

/ Ttttssssccchhhh Ist doch alles gut. Mir fehlt nichts. Es tut mir leid, dass ich dich wie ein kleines Kind behandel, dass man beschützen muss. Aesh? Warum Ae Aeshghal hat den Vorschlag gemacht. / Meinte er dann nur ruhig zu seinem Mann, entschuldigte sich dabei auch noch und stellte gleich fest, dass ihm einmal mehr sein großer Bruder zuvorkam bei etwas. War es ja nicht schon IMMER so gewesen. Nein, bei allem und jedem war es so. Aber er schluckte seinen Ärger herunter, wollte er nicht deshalb auch noch einen Streit vom Zaun brechen.

Ryus sah seinen Mann nur noch schmunzelnd an, als er die Worte vernahm, ehe er ihm antworten würde.

/ Was ich nicht bin ... Und ja dein Bruder hat sich mit mir ja unterhalten und nun ja ... Er hat den Vorschlag gemacht ... Ich hoffe du bist damit einverstanden ... / Meinte er dann nur ruhig und kuschelte sich enger an seinen Mann. Wollte er sich gerade nicht wirklich von ihm lösen, gerade auch weil der Kleine Aesh es auch genoss, seinen Vater über Ryus seinen Körper zu spüren.

Ich sah dem Ganzen nur beiläufig zu, wartete ich ja noch immer auf eine Antwort meines Liebsten! Der mich dann auch endlich an sah. Aber auch Shinji wartete noch immer auf Antwort.

/ Ich kann es dir nicht sagen Sai. Ich weiß aber, wie mein Bruder ist. Und das ist nur ein

Bruchteil, dessen was er kann .../Meinte er doch nur noch schmunzelnd. Vor allem als er das mit Shadow Black gesehen hatte. Da hatte er sich echt das Lachen verkneifen müssen.

/Aber so viel dazu, dass ein Vampir schwach ist ... /Schmunzelte Sean nur weiter und sah auch zu Shinji herüber, der mit mir gesprochen hatte, aber auch noch von Sean eine Antwort wollte.

*„**NEIN!** Ryus sein Kind ist stark, in der Tat. Aber das wundert mich nicht ... Mach dir keinen Kopf Shinji du siehst ja, dass mein Bruder sich gerade wieder beruhigt“* Meinte er dann nur ruhig und gelassen zu Shinji und meine Wenigkeit, da wirklich nicht wollte, dass mein Ototo noch länger Angst hatte. Auch tätschelte er dann sanft den Schopf meines Bruders.

Shadow sah Ryus nur sanft und lächelnd an. Wollte er wirklich wieder Frieden in seiner Ehe haben.

/Aesh hört sich toll an für den Kleinen. /Meinte er dann nur zustimmend, da er trotz all seiner Nachteile seines Bruders gegenüber, dennoch liebte er Aeshghal und auch den Vorschlag, den sein Bruder wegen dem Namen machte. Auch wenn der Dämon einfach nur ein selbstverliebter eitler Bock war.

Alucard sah das geturtel nur noch und war erleichtert, dass die beiden sich wieder vertragen hatte. Auch seufzte er erleichtert auf, denn hasste auch er es, wenn sich Wesen, die ihm nahe standen, stritten.

„Aaaaaaawwww....“ Kam es dann nur verliebt von Alucard. Er faltete die Hände dabei zusammen, legte sie sich an die Wange und sah beide an.

Als ich das sah, wurde mir schon fast schlecht. Mein Großonkel hatte mal was Niedliches auf Lager wie **DAS?** Das war mir schon fast zu wieder, auch wenn ich selber bei Shinji und Sean so agierte, **aber Alucard?** Dermaßen niedlich mit kitschigem Blick? Das war einfach nur Grotesk!

Lucien musste sich echt zusammen nehmen, nicht sein Essen vom Vortag wieder hoch zu würgen. Kannte er seinen besten Freund so kitschig nicht. War er selber auch nie der große Romantiker gewesen. Selbst nicht daheim mit seinem Gefährten oder Gefährtin? Das hatte er nicht preisgegeben bisher, auf welche Seite er eher stand, auch wenn er seine Geliebte damals hatte. Die schon lange Tod war, so gab er immer vor, vergeben zu sein, aber Sonja, das wussten wir alle, war nun einmal Tod!

„Buäh...“ Kam es daher nur, da er das geschnulze echt nicht mochte. War er auch nicht eifersüchtig oder sonst wie neidisch. Auch wenn man das von ihm durch aus denken könnte.

Jacob sah dann nur Lucien verächtlich an. Da er sein Gehabe echt nicht mochte. Dieses arrogante Selbstgefällige, in seinen Augen. Das war einfach nicht schön.

*„**Halt die Klappe Lucien!**“* Knurrte dann der junge Werwolf sogar nur noch, da er es wieder herum sehr schön empfand, wie Ryus und Shadow sich wieder vertragen hatten. Auch wenn es sehr kitschig war, wie die beiden da standen. **Aber lieber SO als sich weiter zerfleischend!** So dachte Jacob.

Alucard sah dann auch Lucien nur böse an. Da auch dieser Vampir, wollte, das der Lykaner, der selber noch recht jung war, nicht zu weit aus dem Fenster lehnte.

„Romantik Kritiker.“ Meinte er nur dabei verächtlich zu Lucien. Hoffe Alucard so, dass der Mix sich Mal wieder einkriegen würde. Da es ihm überhaupt nicht zustand, die Romantik zwischen irgendeinem Pärchen hier, zu kritisieren. So dachte Alucard und er hatte auch recht damit. Hatte er diese Weisheit einst von seiner geliebten Integra bekommen.

Ryus blendete für den Bruchteil die Jungs einfach aus, und das auch sehr gekonnt, da er eher noch seinem Mann antworten wollte und das mental. Wenn die anderen eh schon solch Kritik äußerten, vor allem wieder einmal mehr Lucien.

/ Das bedeutet mir gerade viel .../ Meinte er nur sanft lächelnd zu seinem Mann. Da er wirklich nicht über Shadow seinen Kopf hinweg entscheiden wollte. Daher hatte er ihn gefragt.

Aber durch Lucien war er wieder etwas mürrisch und verkniff sich nur noch das Knurren, welches der Promenaden Mischung gelten würde. Dann drehte sich Ryus in Shadow seinem Arm herum und lehnte seinen Kopf an dessen Schulter. Wollte er, sich gerade versuchen, wieder zu entspannen. So konnte Ryus aber auch besser in die Runde sehen, was ihm auch besser gefiel. Auch wenn sein Blick den er kurz Shinji gab, etwas von Reue in sich mit schwingen ließ, da er dem Kleinen echt Angst gemacht hatte. Doch wollte er sich dann doch noch an die Chaoten Truppe vom Dienst wenden und vor allem an Lucien.

„DU bist doch nur neidisch. Aber wir sprechen uns, solltest du mal jemanden finden, den du Liebst Lucien...“ Sagte Ryus plötzlich spitzbübisch. Er mochte Lucien irgendwie einfach nicht. Warum auch immer. Bis es ihm gewahr wurde.

„Weißt du ... Alle bis auf Jacob sind, wenn man es so genau nimmt, Hybriden“ Grinste Ryus nur noch gehässig. Auch wenn er über so gut wie jede Rasse, Bescheid wusste, so gab es immer noch Unterschiede bei den Hybriden. Zumindest in der Theorie, aber praktisch? Das wollte er nicht unbedingt wissen.

Lucien rollte dann nur mit den Augen, als er Ryus seine Worte vernahm.

„Danke, ich hab meine Partnerin fürs Leben schon. Die ist nicht so“ Kam es dann nurforsch von dem Lykaner, hasste er es, wenn man ihm so dreist kam. Wusste er aber zu seinem Leidwesen **NICHT** mit WEM er sich da anlegen würde.

Jacob musste sich das Lachen dann doch verkneifen, da sich Lycien versuchte, heraus zu winden, doch konnte er sich seine Kommentare nicht schenken und musste wenigstens das eine Wort loswerden.

„Süß?“ Grinste Jacob nur frech vor sich her. Wollte er eben auch seinen Senf dazu geben, so war er, ein reinrassiger Wolf war.

Ich musste mir dann doch auch meinen Spruch verkneifen und bekam sogar einen Seitenhieb von Sean, dass ich mir meine Worte an die Backe nageln solle. Was ich auch machte, wollte ich mir nicht einen sinnlosen Streit mit meinem Liebsten anfangen, wegen einer dämlichen Bemerkung.

Shadow grinste dann auch nur Lucien an, auch wenn er seinem Freund ein seltenes Mal in den Rücken viel, aber hier ging es um seinen Mann und da fiel ihm gerade nur ein Wort ein!

„Anbetungswürdig?“ Kam es dann nur grinsend von dem Hybriden Shadow, da er auch mal seinen Mann etwas in den Vordergrund rücken wollte.

Ich seufzte nur genervt auf, als ich das hörte!

// Als wenn Ryus sich nicht selber in den Vordergrund rücken könne, wenn er das wollte. Steht er doch eh oft im Mittelpunkt als Richter. Shadow, dieser Depp! // Dachte ich mir nur noch, als ich das sah, und schlug mir in Gedanken meine flache Hand vor die Stirn. Sean bekam das von mir mit und musste sich ein Prusten verkneifen. Kannte er mich ja nicht anders. Das auch schon seit vielen Jahren, wussten wir beide das aber nicht. Doch dass noch mehr hinter diesen nicht vorhandenen Erinnerungen stand, das ahnten wir nicht. Weder das bei Sean ein Siegel ist noch bei mir! Aber das würde noch heraus kommen, wie auch all die Erinnerungen, die sich dahinter verbargen!

Alucard sah auch wieder grinsend in die Runde und verhöhrend, wie er war, Lucien an. „Romantisch?“ Konnte er es sich nicht nehmen lassen, mit ein zu werfen. Auch lachte er dann nur noch auf, da er wusste, nun würden einige dämlichen Worte von Lucien kommen.

Lucien seufzte nur gequält auf, nahm seine Hände hoch und rieb sich die beiden Schläfen, ehe er was dazu sagen wollte.

„Anhänglich und kitschig.“ Waren seine Worte und das todernst gemeint, denn er hasste, wenn es so kitschig in seinen Augen wurde. Das war aber nur seid Sonja ihrem Tod so.

// Es scheint es nach wie vor nicht verwundet zu haben. // Ging es mir dann nur noch durch den Kopf, da ich davon gelesen hatte. War es lange vor meiner Zeit und auch tat er mir deshalb schon leid, denn in meinen Augen gibt es nichts Schöneres als mit seinem Gefährten zu kuscheln und sich zu lieben. Sich Zärtlichkeiten aus zu tauschen, doch diese schienen ihm zu fehlen. So wirkte es eben auf mich.

Doch wer konnte dem noch eine Schippe drauf setzen? **Shadow Black!**

„Nnnnnereiiiiiddddiisssccchhhh.“ Kam es dann nur mehr als kindisch und das für seine knappen 5 000 Jahre. Na ja, so ist der Hybrid eben. Kann man nicht ändern.

Ich schüttelte nur meinen Kopf, als ich das sah und auch hörte. Dachte mir meinen Teil aber wieder nur im Verborgenen.

// Was ein Kind im Kopf! // Waren diese Gedanken, da ich mit meinen 355 Jahren dagegen reif war!

Doch das ganze hin und her, wegen Lucien, brachte Ryus sehr zum Lachen, er musste sich sogar seinen Unterleib festhalten dabei, da es schon fast schmerzhaft war.

„Natürlich neidisch. Immerhin kann nicht jeder alles sein“ Lachte er nur noch vor sich her. Wusste er doch sehr gut, dass die angesprochene Person sich wieder aufregen würde. Liebt er es, wenn er andere ärgern konnte. Doch riss er sich hart zusammen, um keine Bemerkung zu machen, die unter die Gürtellinie gehen würde. Auch wenn es im schwerfiel, sich zusammen zu nehmen! Er war aber schon immer schlagfertig gewesen und gerade auch ziemlich launisch. **An was das wohl lag? Das sah ein Blinder mit dem Krückstock!**

Jacob konnte nicht anders als Papagei zu spielen, da ihm dieses Spiel auch begann

Spaß zu machen.

„Neidisch.“ Kam es dazu nur heraus, aus seinen Lippen, mit einem schelmischen Grinsen. Er hasste es, wenn er selber in so einer Situation war und Lucien, hatte ihn schon oft genug in solche Situationen gebracht vor seinem Rudel. Nun bekam er dafür die Quittung!

Alucard grinste nur noch verhöhrend, ehe er einmal tief Luft holte.

„Sehr neidisch.“ Lachte er dann nur noch laut, um auch den Lykaner zu ärgern. Denn er wusste, dass man Ryus so selten, so frei sah und das wollte er nur noch unterstützen!

Lucien schnaufte nur noch sehr verächtlich, da es ihm absolut gegen den Strich ging, wenn man ihn wie einen kleinen winselnden Welpen behandelte, der noch Grün hinter den Ohren war! War er schon selber mehrere Jahrhunderte alt!

„Ich bin NICHT neidisch.“ Knurrte er dann nur noch böse und sah den Welpen zu seiner Rechten an, welcher sich Jacob nannte, denn gerade von diesem Jungtier wollte er es sich nicht gefallen lassen.

Shadow lachte dann auch nur noch, da es ihn erfreute, dass sein geliebter Vampir auch wider lachte und das auch noch herzlich. Hatte er das in den vergangenen Jahrhunderten zu selten gesehen oder gehört. Kannte er Ryus schon bei Weitem länger, als der Vampir wusste. So auch das wahre Alter der Zwillinge, hatte er es nur verdrängt, da er als nicht an Ryus herangekommen war und es hatten sich irgendwann die Wege getrennt. Das lag auch schon einige Jahrhunderte zurück. Wusste Shadow so nicht, dass Ryus und Sean, wie auch Rohan, sogar regelmäßig, von den Palastwachen vergewaltigt wurden und das hinter Vadim's Rücken. Auch wusste **KEINER**, dass dies nicht ohne Folgen, bei einem der Zwillinge geblieben ist und damit ist **NICHT** das traumatische Erlebnis gemeint!

„Na ja, neidisch würde ich es schon gar nicht mehr nennen“ Lachte dann Shadow nur noch auf, da er es auch sehr mochte, wenn er seine besten Freunde verarschen und aufziehen konnte. Vor allem bei Lucien, denn dieser konnte sich so herrlich künstlich aufregen.

Lucien sah nur böse Shadow an, so Ala: Mach das noch einmal und wir waren einst Freunde! Doch würde er eh nur Shadow gegenüber bluffen.

„Danke!“ Kam es stattdessen nur genervt. Er verschränkte seine Arme vor der Brust und sah dann ignorierend aus dem Fenster. Da er echt keine Lust mehr auf den Mist hier hatte!

Doch Shadow kannte einfach keine Grenzen und wollte das letzte Wort behalten und grinste nur weiter.

„Eifersüchtig trifft es noch besser.“ Stichelte der Zweitgeborene von Luzifer nur weiter. In der Hoffnung, dass sich Lucien weiter auf regte, doch dem war nicht so.

Hatte Lucien nämlich auf Durchzug gestellt und hörte Shadow nicht einmal mehr zu, was dieser sagte. Da es ihm einfach zu sehr an einen Kindergarten erinnerte, als an erwachsene Wesen. Daher schnaufte er nur und sah weiterhin aus de, Fenster.

Doch dann merkte Alucard etwas, was ihn etwas verwirren lies, denn er konnte es

nicht zu ordnen, kannte er die Aura nicht.

Ich wusste zu wem diese gehörte, zu einem Werwolf, namens Yuu in seinem heiligem SUV oder Hummer V2. Konnte es nur so sein, wenn er so schnell unterwegs ist. Auch wenn Yuu manchmal nicht wie ein Wolf wirkte, da er so lange mit mir zusammen lebte, da hatte er einiges gelernt, so auch, wie er seine Aura verstellen konnte, aber sodass Shinji und ich, nach wie vor ihn zu ordnen konnten.

Doch Alucard sah nur weiter aus dem Fenster und versuchte festzustellen, wer oder was da auf uns zu kam.

„Ich spüre was. Wie die Aura eines Werwolfes fühlt es sich nicht an. Vampir kann es auch nicht sein.“ Meinte er nur dann streng, da er echt nicht wusste, wer da ankam.

//Tja, mein werter Großonkel, den wirst du auch nicht erkennen, denn diese Aura kennen nur 2 Vampire hier und das sind Shinji und ich die seine verstellte Aura kennen. Allen Falls, Sean könnte ihn erkennen, wenn er es wollte und sich drauf Konzentrieren würde!// Dachte ich mir nur noch und verkniff mir ein Grinsen, zwinkerte aber meinem Liebsten nur zu, damit er wusste, es war alles in Ordnung.

Selbst Lucien kam ins Schleudern mit dieser Aura, da sie wirklich einem Lykaner ähnelte, aber keine war. So sah er nur fragend in die Runde, ehe er seine 2 Wort Frage sagte.

„Ein Lykaner?“ War nur seine Frage, da er echt überfordert schien mit dieser Situation.

Dabei hatte ich gedacht, dass dieser Lykaner besser war und schneller im Umdenken, als der Rest seiner Rasse.

Jacob schüttelte dann den Kopf, da es ihm auch nicht koscher war.

„Dafür ist seine Geschwindigkeit zu schnell.“ Meinte er dann nur sehr aufmerksam. Na ja, ein Werwolf, der so jung war, konnte mit diesem Auto, das Yuu fuhr, auch nicht mit halten.

Alucard sah dann nur weiter sehr streng aus dem Fenster, da er echt nicht wusste **WER** es war. So wollte er im Notfall uns alle schützen können.

„Jungs, es kommt näher.“ Meinte er dann nur noch und ging schon in Angriffsposition.

Was ich total überzogen fand, auch wenn ich hier das gebrochene Bein hatte und kaum kämpfen konnte, aber Yuu war absolut keine Gefahr gewesen. Doch das müssten sie alle erst noch lernen! Das alles belustigte mich schon sehr und war wie eine kleine Genugtuung, für das, was ich schon erlebt hatte.